

Produktname: MUC16 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82500**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 1519kDa

Antigen-Informationen

Genname MUC16

Alternative Namen CA125

Gen-ID 94025.0

SwissProt ID Q8WXI7

Immunogen Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MUC16 (AA: extra 1-200), exprimiert in E. coli.

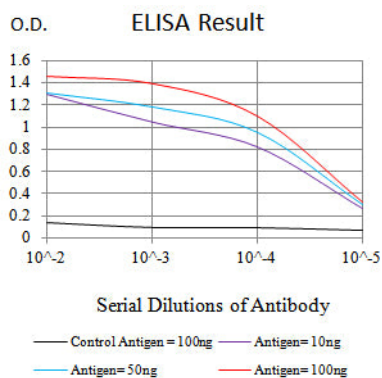
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein aus der Mucin-Familie. Mucine sind hochmolekulare, O-glykosylierte Proteine, die eine

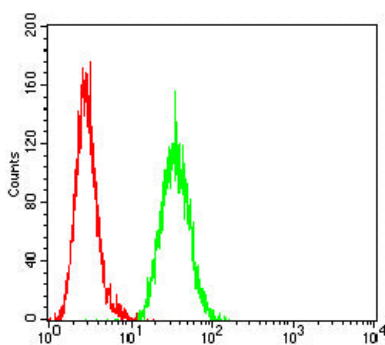
wichtige Rolle beim Aufbau einer schützenden Schleimbarriere spielen und auf den apikalen Oberflächen von Epithelien vorkommen. Das kodierte Protein ist ein membrangebundenes Mucin mit einer extrazellulären Domäne am N-Terminus, einer großen Tandem-Repeat-Domäne und einer Transmembrandomäne mit einer kurzen cytoplasmatischen Domäne. Der N-Terminus ist stark glykosyliert, während die Repeat-Region aus 156 Aminosäuren umfassenden Einheiten besteht, die reich an Serin, Threonin und Prolin sind. Zwischen den Repeats befinden sich SEA-Module (Sea urchin sperm protein Enterokinase and Agrin), Leucin-reiche Repeats und ANK-Repeats (Ankyrin). Diese Regionen bilden zusammen die Ektodomäne. In der Nähe eines SEA-Moduls, nahe der Transmembrandomäne, befindet sich eine potenzielle Spaltstelle. Dieses Protein spielt vermutlich eine Rolle bei der Bildung einer Barriere, die Epithelzellen vor Krankheitserregern schützt. Produkte dieses Gens wurden als Marker für verschiedene Krebsarten verwendet, wobei höhere Expressionswerte mit einer schlechteren Prognose einhergehen.

Forschungsbereich

Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit MUC16-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).